

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München, Erscheint täglich.  
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III-  
Postcheck-Kto. München 8761B Fernruf 530123

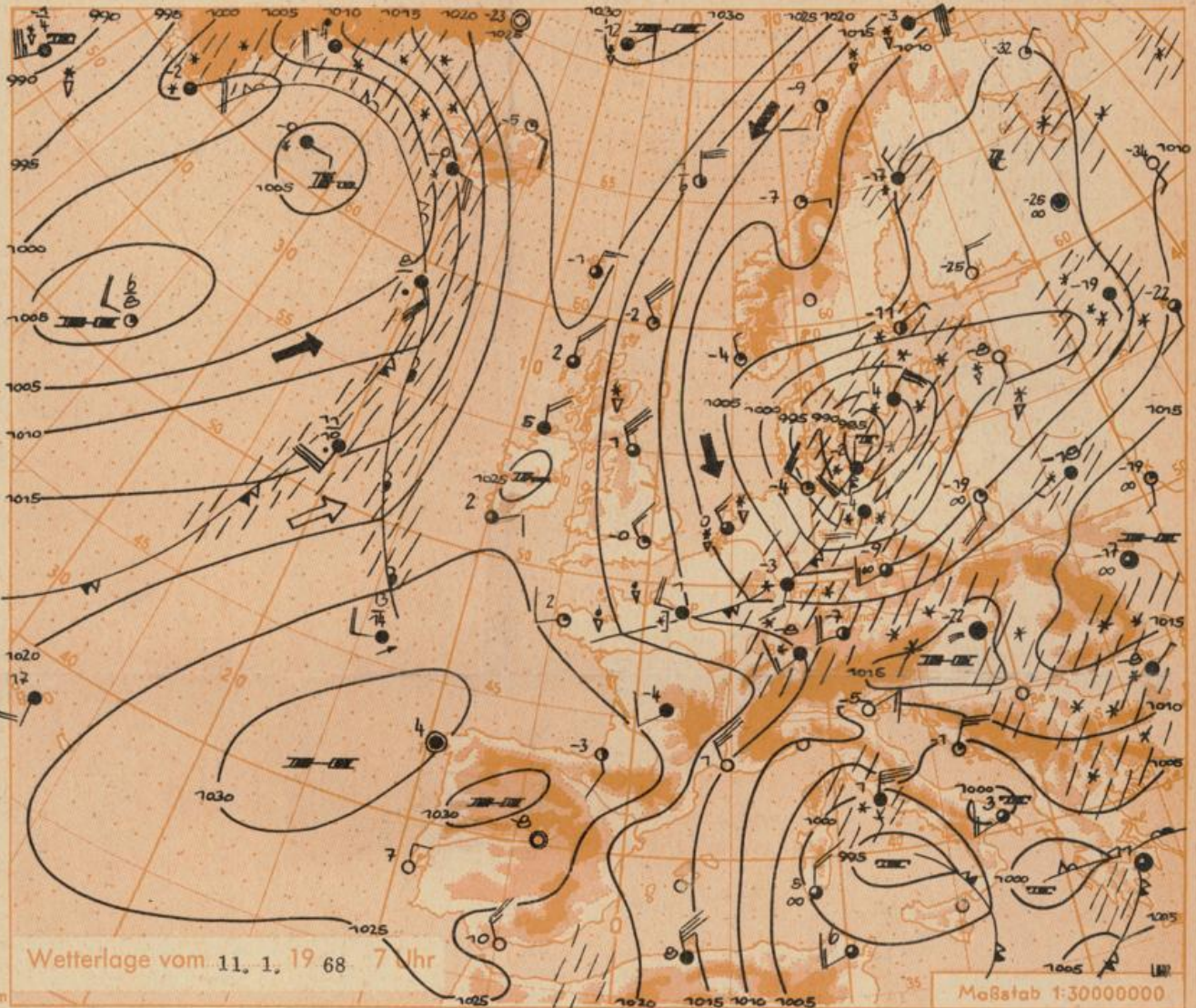
19. Jahrgang

Wetterbericht Freitag, 12. Januar 1968

Nummer 11

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- Nebel
- Niesel
- Regen
- Schneefall
- Schauer
- Graupeln
- Hagel
- Gewitter
- nach.....
- /// Niederschlagsgebiet
- 11 ● Lufttemperatur
- 13 ● Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit**
- Beaufort Symbol km/h
- still 0 < 1
- 1 1-5
- 2 6-11
- 3 12-19
- 4 20-29
- 5 30-49
- 6 50-69
- 7 70-89
- 8 90-119
- 9 120-133
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit**
- Erwärmung Abkühlung
- (Warmfront) (Kaltfront)
- am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden
- Orte mit gleichem, auf
- Meereshöhe umgerechneten
- Luftdruck in Mill.
- 1000 mm ≈ 750 mm
- 1 mm Niederschlag = 1/qm



**Übersicht:** Am Mittwoch kam es in Südbayern zu einer kurzen Wetterberuhigung. Bei klarem Himmel wurden am Abend verbreitet strenge Fröste verzeichnet. So meldete Kempten -20, Oberstdorf -18, Mühldorf -16 und Passau -15 Grad. Im Laufe der Nacht trat eine fühlbare Frostabschwächung ein, da sich mit westlichen Winden bei starker Bewölkung mässig kalte Meeresluft durchsetzte.

Inzwischen ist die am Mittwoch über Norwegen erkennbare Tiefdruckstörung unter Entwicklung zum Sturmtief zur Ostsee gezogen und wandert weiter nach Polen. Auf seiner Rückseite dringt erneut Polarluft bis zu den Alpen vor. Ein nachfolgender Hochdruckkeil wird nur kurzzeitig zu einer Wetterberuhigung führen, da später aus dem Seegebiet um Island Tiefdruckstörungen nach Mitteleuropa gelenkt werden.

### Vorhersage für Freitag

**Südbayern und Donaugebiet:** Besonders am Alpenrand noch wiederholt Schneeschauer, später vor allem im Flachland mehr und mehr aufheiternd. Tagsüber mässiger, nachts strenger Frost zwischen -10 und -15, in Alpennähe bis um -20 Grad. Winde von Nordwest auf Nordost drehend und abflauend. Weiterhin Straßenglätte und zum Teil Verwehungen.

**Weitere Aussichten:** Nach vorübergehender Wetterberuhigung erneut Schneefälle mit Frostabschwächung.

